

An den
Bürgermeister der Stadt Geseke
Herrn Dr. Remco van der Velden
An der Abtei 1

59590 Geseke

Geseke, den 29.06.26

Antrag an den Rat der Stadt

Sehr geehrter Herr Dr. van der Velden,

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, Sonnenmilchspender als Test für den Markplatz bereitzustellen. Zu nutzen sind möglichst ehemalige Spender für Desinfektionsmittel aus Beständen nach der Corona-Pandemie.

Begründung:

Über Sonne freut sich (fast) jeder Mensch.

Wir halten uns bei steigenden Temperaturen länger draußen auf und setzen uns häufiger zum Teil auch intensiver Sonnenstrahlung aus. Doch ein Zuviel an UV-Strahlung kann ernsthafte gesundheitliche Folgen haben. In den letzten Jahren hat die Erkrankung an Hautkrebs dramatisch zugenommen.

Daher raten Hautärzte:

- Tragen Sie Sonnenschutzkleidung;
- insbesondere bei Freizeitaktivitäten im Freien und am Wasser.
- Meiden Sie intensive Sonneneinstrahlung; vor allem in der Zeit zwischen 11 Uhr und 15 Uhr.
- Vermeiden Sie Sonnenbrände - besonders bei Kindern da sie das Risiko für späteren Hautkrebs erheblich erhöhen.

Und ein Blick auf unseren schönen neuen Marktplatz zeigt, dass

- Eltern ihre Kinder in der prallen Sonne teilweise nur mit Unterwäsche bekleidet am Wasserspiel toben lassen.
- Erwachsene auf den Bänken in der prallen Sonne sitzen und Eis genießen.



Bürgergemeinschaft
Geseke e.V.

VR 40703
Amtsgericht
Paderborn

Daher sollten wir als Stadt dafür sorgen, dass der Aufenthalt auf unserem Marktplatz auch ohne gesundheitliche Folgen bleibt!

Da bereits mehrfach im Stadtrat ohne Ergebnis über das Thema „Beschattung“ diskutiert wurde, stellen wir den Antrag es den Niederlanden und der Stadt Coesfeld nachzumachen und einen Sonnenschutz anzubieten.

Aus den „alten“, zu Corona-Zeiten überall aufgestellten Desinfektionsständern, kann ohne großen Aufwand ein Ständer für Sonnenmilch werden! Die Umsetzung ist so einfach, dass ein solcher Ständer noch in diesem Monat aufgestellt werden kann!

Testweise sollte ein solcher Sonnenmilch-Spender erst einmal am Marktplatz in unmittelbarer Nähe zum Wasserspiel aufgestellt werden. Sollte sich zeigen, dass der Sonnenmilch-Spender gut angenommen wird, kann dieses im nächsten Sommer ausgeweitet werden und an den Spielplätzen (Haus Thoholte, Strickern), an den Schulen oder sogar am Freibad angeboten werden.

Beispiel aus der Stadt Coesfeld



Was wäre zu tun:

- Mit Rücksprache der hiesigen Apotheken sollte eine Sonnenmilch mit LSF 50+, die für Kinder und sensible Haut geeignet ist, ausgesucht werden.
- Die bisher für Desinfektionsmittel verwendeten Behälter sollten dann auch von der entsprechenden Apotheke unter sterilen Bedingungen mit der ausgesuchten Sonnenmilch befüllt werden (Hygienische Gründe).

- Die Beschriftung der Behälter mit den Inhaltsstoffen lässt sich von einer erfahrenen Bürokräft innerhalb von 5-10 Minuten vornehmen. Die Liste der Inhaltsstoffe wird einfach abgeschrieben/kopiert und auf dem Behälter geklebt.
- Der Sonnenmilch-Spender kann mit einfachen Schellen/starken Kabelbinder an Fahrradständer o.ä. befestigt werden.
- Unter dem Sonnenmilch-Spender sollte allerdings eine rutschfeste (Gummi-)Matte gelegt werden, um zu verhindern, dass eventuell einzelne Tropfen Sonnenmilch bei der Entnahme die Steinplatten beschmutzen.
- Bei schlechtem Wetter, wenn die Sonnenmilch nicht benötigt wird, ist es ratsam, dass 1x am Tag ein Mitarbeiter der Stadt (z. B. aus dem Bürgerbüro) auf den Spender drückt, damit der Behälter nicht eintrocknet.

Und um gleich darauf einzugehen:

Leute, die mit öffentlichen Sachen Schindluder treiben, gibt es überall. Wir verweisen nur auf die renovierten Schult Toiletten, wo einzelne Schüler bereits wieder Poesie an die Wände geschrieben haben. Oder an den Tunnel am Bahnhof, wo sich Leute bereits kurze Zeit nach der Reinigung der Wände wieder künstlerisch betätigen müssen.

Von daher muss man damit rechnen, dass irgendwer es lustig findet, die umliegenden Sachen „einzucremen“.

Coesfeld z.B. tut es trotzdem; **mit Erfolg!**

Mit freundlichen Grüßen
Geseke, 29.06.2026



Peter Klatecki
Fraktionsvorsitzender



Bürgergemeinschaft
Geseke e.V.

VR 40703
Amtsgericht
Paderborn